



Hamburger Badminton Verband e.V.

Jugend-Spielordnung

Anlage zur HBV Jugendordnung

Inhalt

0	Allgemeines.....	3
1	Mannschaftsspielbetrieb der HBJ	3
1.1	Allgemeines.....	3
1.2	Spielgemeinschaften	4
1.3	Hamburger U12-, U15- und U19-Mannschaftsmeisterschaften (HMM)	5
1.4	Abschlussbedingungen	9
2	Einzel-Spielbetrieb (Ranglistenordnung).....	9
2.1	Rahmenbestimmungen	9
2.2	Durchführungsbestimmungen.....	10
2.3	Abschlussbestimmungen.....	222

0 Allgemeines

Die Spielordnung der Hamburger Badminton Jugend regelt die Angelegenheiten des Spielbetriebes der Jugend.

Ordnungswidrigkeiten können gemäß Rechtsordnung des HBV mit Strafgeldern belegt werden. Zuständig für Rechtsfälle des Jugendspielbetriebes ist der Ausschuss für Jugend in erster Instanz.

Für den gesamten Spielbetrieb gelten die internationalen Badmintonspielregeln in der amtlichen deutschen Fassung des DBV sowie deren Erläuterungen und die amtlichen deutschen Turnierregeln. Trifft die Spielordnung der HBJ, die Spielordnung des HBV und die Rechtsordnung des HBV keine Regelung, kommt die Spiel- und Rechtsordnung des DBV zum Tragen.

Die Spielordnung der HBJ gilt als Anlage zur Jugendordnung.

1 Mannschaftsspielbetrieb der HBJ

Die Spielordnung zur Regelung des Mannschaftsspielbetriebes der HBJ gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeines

1.2 Spielgemeinschaften

1.3 Hamburger U12-, U15- und U19-Mannschaftsmeisterschaften (HMM)

1.4 Abschlussbestimmungen

1.1 Allgemeines

Mannschaftswettbewerbe werden im Rahmen der Hamburger Mannschaftsmeisterschaften (HMM) ausgetragen. Die hier gültigen Wettkampfregeln werden in der Spielordnung des HBV und der HBJ deutlich beschrieben. Die Ausschreibung weiterer Mannschaftswettbewerbe außerhalb der HMM ist möglich. Hier können besondere Regelungen zum Wettkampfmodus getroffen werden.

Zuständig für die Festlegung der abweichenden Regeln und für die Ausschreibung solcher Zusatzwettbewerbe ist der Ausschuss für Jugend. Von den Vereinen angeregte neue Spielsysteme können jährlich wechselnd ausprobiert werden. Die Ausschreibungen zu den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften einerseits und zu Mannschaftswettbewerben außerhalb der HMM andererseits haben getrennt zu erfolgen. Möglichst sollten unterschiedliche Meldeadressen (namentliche Mannschaftsmeldung) ausgeschrieben werden.

1.2 Spielgemeinschaften

1.2.1 Definition

Die Bezeichnung "Spielgemeinschaft" umfasst im Spielbetrieb der Jugend alle Zusammenschlüsse mehrerer Vereine zwecks gemeinsamer Teilnahme an Mannschaftswettbewerben der Jugend.

Mitgliedsvereine im HBV, welche die Bezeichnung "Spielgemeinschaft" im Namen führen, sind im Sinne dieses Abschnitts der Spielordnung der Jugend nicht als solche bezeichnet.

1.2.2 Bildung / Auflösung

Eine Spielgemeinschaft ist zu jedem Mannschaftswettbewerb einzeln anzumelden. Eine Spielgemeinschaft gilt am Ende der Saison, für die sie angemeldet wurde, automatisch als aufgelöst.

1.2.3 Geltungsbereich

An organisatorisch getrennten Mannschaftswettbewerben können Vereine wechselseitig als Einzelverein und in verschiedenen zusammengesetzten Spielgemeinschaften teilnehmen. An einem organisatorisch zusammenhängenden Mannschaftswettbewerb kann ein Verein nur einzeln oder als Teil einer Spielgemeinschaft teilnehmen. Mischformen sind unzulässig. Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft ist in diesem Sinne eine nicht teilbare organisatorische Einheit.

1.2.4 Zulässigkeit

Die Zulässigkeit von Spielgemeinschaften regelt die Ausschreibung, sofern die Jugendspielordnung darüber nichts aussagt. Spielgemeinschaften sind nur in Wettbewerben möglich, in denen sie ausdrücklich zugelassen wurden.

1.2.5 Überregionale Spielberechtigung als Meister

Spielgemeinschaften können Hamburger Meister werden. Jedoch erhält das nächstplatzierte Team die Möglichkeit, Hamburg überregional zu vertreten, wenn die Form der Spielgemeinschaft überregional nicht zugelassen wird.

1.2.6 Anmeldung / Handlungsfähigkeit

Zur Anmeldung einer Spielgemeinschaft müssen schriftliche Erklärungen der beteiligten Vereine vorliegen. Ein Verein hat dem HBV gegenüber die Verantwortung für die Spielgemeinschaft zu übernehmen. Die anderen beteiligten Vereine müssen diesem Verein die Verantwortlichkeit schriftlich zubilligen. Alle diese Erklärungen müssen zur Meldeadresse des Wettbewerbs bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin

eingesandt sein. Der verantwortliche Verein ist für die Spielgemeinschaft voll handlungsberechtigt, z. B. beim Melden und beim Zurückziehen von Mannschaften.

Zu den Pflichten einer Spielgemeinschaft gehört es, in Namentlichen Mannschaftsmeldungen die Vereinszugehörigkeit der Spieler anzugeben.

1.3 Hamburger U12-, U15- und U19-Mannschaftsmeisterschaften (HMM)

1.3.1 Rahmenbestimmungen

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften werden im Spielbetrieb der Jugend in den Altersklassen U12, U15 und U19 ausgetragen. Die Ausschreibung und der Terminplan für alle Spiele der Hamburger U12-, U15- und U19-Mannschaftsmeisterschaften werden durch den AfJ festgelegt und veröffentlicht.

Der Regelspielbetrieb der HBJ gliedert sich in den Klassischen Spielbetrieb „4+2“ (siehe 1.3.10.4) und andererseits Kleinmannschaften (siehe 1.3.10.3) ohne Unterscheidung nach Geschlecht.

Für die Qualifikation zu den NDMM U15, U19 werden Wettkämpfe im klassischen System „4+2“ ausgetragen (siehe 1.3.10.2). Der ordnungsgemäße Ablauf jener Blockspiele sollte durch von der HBJ bestellte Turnierleitung und/oder Referee begleitet werden.

In der Ausschreibung kann geregelt sein, dass man gleichzeitig in einer Minimannschaft Stammspieler sein darf und in jener klassischen NDMM-Quali-Mannschaft. Die in der Qualifikation zur NDMM aufgestellten Mannschaften eines Vereins werden dann getrennt von den Mini-Teams durchnummeriert.

Die Ausschreibung regelt die Unterteilung in Kleinmannschafts-Staffeln einerseits und „4+2“-Staffeln andererseits sowie die erforderliche Durchnummerierung der Mannschaften und damit die Möglichkeit der Ersatzstellung.

1.3.2 Anzahl der Staffeln und der Ligen

Die Festlegung der Anzahl der Staffeln und der Ligen geschieht durch den Ausschuss für Jugend. Diese Festlegung orientiert sich an der Meldezahl und am erkennbaren Leistungsgefälle. Die in der Ausschreibung genannte Klasseneinteilung ist nicht bindend.

1.3.3 Einstufung der Mannschaften

Die Zuordnung der Mannschaften zu den Ligen geschieht in öffentlicher Sitzung durch den Ausschuss für Jugend. Dieser entscheidet in Zweifelsfällen endgültig. Eine Aufstufung gegenüber dem Einstufungswunsch ist möglich. Eine Abstufung

gegenüber dem Einstufungswunsch ist nur dann möglich, wenn keine Rechte auf Klassenerhalt bzw. Aufstieg entgegenstehen.

Die erstplatzierte Mannschaft einer Staffel steigt grundsätzlich auf. Abweichungen sind auf Antrag der Vereine möglich. Die Aufstiegsberechtigung gilt auch für Spielgemeinschaften, sofern kein Verein zur nächsten Saison aussichert. Für die Liga A gilt: Die auf Platz 1 bis 4 platzierten Mannschaften haben das Recht, in der Liga A zu verbleiben. Für alle anderen Ligen gilt: Alle bis auf die letzten zwei Mannschaften jeder Staffel haben das Recht, in ihrer Liga zu verbleiben. Der Einstufungswunsch der jeweiligen Mannschaft kann von Aufstiegs- bzw. Klassenerhaltsberechtigung unabhängig sein.

1.3.4 Zusammensetzung der Staffeln

Die Anzahl der Mannschaften pro Staffel soll die Zahl acht im Regelfall nicht übersteigen.

Werden in einer Liga mehrere Staffeln gebildet, so sind die Vereine, die in dieser Liga spielen sollen, den Staffeln entweder regional zuzuordnen oder zufällig zuzulosen.

1.3.5 Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen dürfen alle gemeldeten U12-, U15- und U19-Mannschaften der HBV-Mitgliedsvereine. Spielgemeinschaften sind im Rahmen der in Abschnitt 1.2 dargestellten Bedingungen ebenso meldeberechtigt.

Die Mädchen und Jungen müssen eine Spielerberechtigung nachweisen. Spieler, die bei der Qualifikation zu den NDMM eingesetzt werden, müssen zum namentlichen Meldetermin (Ummeldetermin Rückrunde) spielberechtigt sein für den Verein.

1.3.5.1 Spielberechtigung

Von den Vereinen namentlich gemeldete Spieler müssen eine gültige Spielerlaubnis des HBV besitzen oder dieser muss bis spätestens zum 1.9. der kommenden Saison beantragt sein.

Bei verspäteter oder Nichtbeantragung wird die Lizenzgebühr, die Einschreibungsgebühr sowie eine ½ Ordnungsgebühr gemäß Rechtsordnung B1.1 den betroffenen Vereinen berechnet.

Die Anforderung der Spielberechtigung von einem Verein zum anderen müssen innerhalb von 14 Tagen nach namentlicher Meldung in der Geschäftsstelle vorliegen.

1.3.6 Ersatzgestellung unter den Mannschaften

Die gemeldeten Mannschaften aller Altersklassen sind fortlaufend durch zu nummerieren. Mannschaften einer jüngeren Altersklasse erhalten unabhängig von ihrer Spielstärke gegenüber Mannschaften der höheren Altersklasse immer die höhere Mannschaftsnummer. Für die Ersatzgestellung unter den Mannschaften gilt: Stammspieler dürfen als Ersatz nur in Mannschaften mit niedrigerer Mannschaftsnummer eingesetzt werden.

Weitere Regeln zum Einsatz von Ersatzspielern ergeben sich aus §37, §38 und §39 der Spielordnung des HBV.

Abweichend von der sogenannten „Festspielregelung“ (§38 der Spielordnung des HBV) kann ein/e Spieler/in in einer höheren Altersklasse beliebig oft eingesetzt werden, ohne die Spielberechtigung für die untere Altersklasse zu verlieren.

Aber: Wenn zwei Mannschaften eines Vereines in der gleichen Altersklasse spielen, gilt weiterhin die bekannte „Festspielregelung“.

1.3.7 Meldung der Mannschaften

Die Form der Mannschaftsmeldung ergibt sich aus der Ausschreibung und dem zu verwendenden Formblatt. Die Mannschaftsaufstellung gilt als genehmigt, sofern keine Beanstandungen vom AfJ mitgeteilt wurden.

Eine fortlaufende Rangliste aller Spielerinnen und Spieler ist einzureichen, wobei auch Ersatzspieler nach der Spielstärke eingereiht werden müssen.

1.3.8 Nachmeldungen

Neue Spieler/innen können während der ganzen Saison bei der Meldeadresse nachgemeldet werden. Wenn nicht gemeldet wird, wo sie in der Rangliste einzureihen sind, dann werden diese in der Reihenfolge der Nachmeldungen an das Ende der Rangliste gesetzt. Weiteres regelt die Ausschreibung.

1.3.9 Meldung zur Rückrunde

Mit der Ausschreibung wird ein Termin veröffentlicht, bis zu dem eine Ummeldung zur Rückrunde erfolgen kann. Die Ummeldung muss wie die Meldung zu Saisonbeginn komplette Ranglisten beinhalten. Es gilt auch hier der Genehmigungsvorbehalt durch den AfJ.

1.3.10 Wettkampffregeln

1.3.10.1 Mannschaftsaufstellung

Es gelten die im Seniorenbereich bekannten Regeln, z. B.: Die Einzel spielenden müssen gemäß der Rangliste aufgestellt werden. Ersatzspieler, die innerhalb der Rangliste vor dem letzten Stammspieler der Mannschaft stehen, in der sie eingesetzt werden, werden bei der Aufstellung der Doppel wie Stammspieler behandelt.

1.3.10.2 Qualifikation zu den NDMM U15 und U19

Es gelten die Rahmenbestimmungen zur Durchführung der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften U15 und U19.

Eine Mannschaft dieser Ligen muss mit mindestens 4 Jungen und 2 Mädchen antreten. Es werden Blockspiele in einer vom AfJ festgelegten Halle durchgeführt. Eine Mannschaft muss somit mehrere Wettkämpfe an einem Tag austragen. Der Zeitplan der Blockspiele wird auf der Turnierseite des HBV veröffentlicht. Eine Verlegung der Blockspiele ist spätestens 6 Wochen vor dem neuen Spieltermin im offiziellen Mitteilungsblatt des HBV zu veröffentlichen. Eine Verlegung des Spielortes ist nach dieser Frist noch möglich.

1.3.10.3 Spielbetrieb Kleinmannschaften

Eine Kleinmannschaft besteht aus bis zu 8 Jungen und / oder Mädchen. Die Mannschaftsmeldung erfolgt unabhängig vom Geschlecht nach der Spielstärke. Gespielt werden vier Einzel und zwei Doppel bzw. gemischtes Doppel. Jede/r Spieler/in darf nicht mehr als ein Einzel und nicht mehr als ein Doppel (GD) spielen. Eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern gilt als nicht angetreten und verliert den Wettkampf mit 0 : 6, 0 : 12 Sätzen und höchstmöglichen Punkten.

1.3.10.4 Klassischer Spielbetrieb „4 + 2“

Es gelten die Aufstellungsregeln und Rahmenbestimmungen wie für die Kreisklassen der Erwachsenen, wenn es kein Spielbetrieb gemäß 1.3.10.2 ist.

1.3.11 Begleiter

Für jede Mannschaft muss bei einem Punktspiel ein mindestens 18 Jahre alter Begleiter oder ein geprüfter Jugendgruppenleiter anwesend sein. Ist dies nicht der Fall, verliert der Verein, dem dieser Begleiter fehlt, den Wettkampf mit 0 : 8, 0 : 16 und höchstmöglichen Punkten (bzw. 0 : 6, 0 : 12 und höchstmöglichen Punkten) und gilt als nicht angetreten.

1.4 Abschlussbedingungen

1.4.1 Änderungen

Änderungen der Ordnung zum "Mannschaftsspielbetrieb der HBJ" werden vom Verbandstag der HBJ beschlossen und auf der Homepage des HBV veröffentlicht sowie zusätzlich den aktuellen Jugendwarten per E-Mail bekanntgegeben. In dringenden Fällen kann auch der AfJ die Ordnung ändern, muss diese Änderung aber durch den nächsten HBJ-Verbandstag bestätigen lassen, falls sie Fortgelten soll.

1.4.2 Inkrafttreten

Diese überarbeitete Version der Ordnung zur Regelung des Mannschaftsspielbetriebes der HBJ tritt mit Beginn der Saison 07/08 in Kraft.

2 Einzel-Spielbetrieb (Ranglistenordnung)

Die Ranglistenordnung gliedert sich wie folgt:

- 2.1 Rahmenbestimmungen
- 2.2 Durchführungsbestimmungen
- 2.3 Abschlussbestimmungen

2.1 Rahmenbestimmungen

2.1.1 Leistungsstand

Die Rangliste soll den Leistungsstand der SpielerInnen der HBJ dokumentieren. Sie gilt als Grundlage zur Nominierung zu überregionalen Veranstaltungen.

2.1.2 Disziplinen

Der Ausschuss für Jugend (AfJ) des HBV führt für die jeweilige Saison eine fortlaufende Rangliste für die Disziplinen JE, ME, JD, MD und GD, getrennt nach Altersklassen. Details regelt Punkt 2.2.1.2 dieser Ranglistenordnung.

2.1.3 Wertungsturniere

Wertungsturniere zur Ranglistenerstellung sind einerseits alle von der HBJ veranstalteten Ranglistenturniere sowie die Hamburger Meisterschaften (HEM). Für die Durchführung der HBV-Turniere ist der AfJ verantwortlich. Der Verbandstag der HBJ gibt dem AfJ zu diesem Zweck die im Folgenden beschriebene Wertungsrichtlinie. Die aktuellen Ranglisten werden auf der Homepage des HBV im Internet veröffentlicht, Pro Wertungsturnier darf ein(e) SpielerIn je Disziplin nur in einer Altersklasse teilnehmen.

2.1.4 Einsprüche gegen Ranglistenwertungen

Einsprüche gegen die Ranglistenwertung sind nur nach den geltenden Satzungen und Ordnungen des HBV möglich.

2.2 Durchführungsbestimmungen

2.2.1 Bestimmungen für alle Turniere

2.2.1.1 Anzahl der Turniere

In jeder Saison richtet die Hamburger Badminton Jugend mindestens drei Wertungsturniere im Einzel, im Doppel und im Mixed selbst aus. Dabei gilt die Hamburger Meisterschaft als ein Wertungsturnier, die Hamburger Ranglistenturniere als die weiteren. Die Anzahl der Turniere ist also nach oben offen.

2.2.1.2 Altersklassen

Die Ranglisten werden in folgenden Altersklassen ausgespielt:

- Einzel: U9, U11, U13, U15, U17 und U19.
- Doppel: U11, U13, U15, U17 und U19.
- Mixed: U11, U13, U15, U17 und U19.

2.2.1.3 Teilnahmeberechtigung

Alle Ranglistenturniere mit Ausnahme der Hamburger Einzel Meisterschaften sind "meldeoffen". Das heißt alle gemeldeten SpielerInnen mit einer Spielerlaubnis dürfen mitspielen. Die Ranglistenordnung legt die qualifikationsabhängige Zuordnung zu den einzelnen Leistungsklassen fest.

2.2.1.4 Termine

1. Rangliste Einzel, Doppel und Mixed: 1.Quartal des Jahres
 2. Rangliste Einzel, Doppel und Mixed: 1+2.Quartal des Jahres
 3. Rangliste Einzel, Doppel und Mixed: 2.Quartal des Jahres
- Hamburger Meisterschaft (HEM): 3.Quartal des Jahres
HBV-Turniere werden nicht in den Schulferien (HH und SH) angesetzt.
Abweichungen werden rechtzeitig veröffentlicht.

2.2.1.5 Ranglistenpunkte

Ranglistenpunkte werden nach Turnierende aufgrund der erzielten Plätze vergeben. Die Punktwertung ergibt sich aufgrund der erreichten Platzierung: der Erste erhält einen Punkt, der Zweite zwei usw.. Nicht teilnehmende SpielerInnen erhalten die Maximalpunktzahl plus 3.

2.2.1.5a Ranglistenpunkte bei Nichtteilnahme

Nicht teilnehmende SpielerInnen erhalten im Doppel und Mixed die Maximalpunktzahl plus 3.

Wer im Einzel im Zulassungsverfahren zur LK1 sicher unter den ersten acht gewesen wäre, erhält als Fehlwertung die 11. Alle anderen nicht teilnehmenden SpielerInnen erhalten im Einzel die Maximalpunktzahl plus 3. Ferner auch die, für die eine 11er Wertung eine Verschlechterung darstellen würde. Die 11er Fehlwertung entfällt rückwirkend, wenn in der laufenden Saison vor der Meisterschaft keine Wertung erspielt wurde.

2.2.1.6 Ersatzwertungen und Freistellungen

Ersatzwertungen werden nicht vergeben, außer in zwei Sonderfällen.

Ausnahmen sind HBV- und DBV-Kader-SpielerInnen, die aufgrund von überregionalen Maßnahmen oder wegen Überbelastung verhindert sind. Diese erhalten als Ersatzwertung 0 Punkte in allen Altersklassen, in denen sie teilnehmen. Ferner stehen Ersatzplätze für diese SpielerInnen bei Ranglistenturnieren und der HEM zur Verfügung. Diese Plätze werden vom Jugendausschuss vergeben.

Ferner wird an SpielerInnen beim HEM Start in der ursprünglichen Altersklasse, die in der Einzel- und Doppelrangliste unter den ersten 16 (Mixed-Rangliste bis Platz 8) der höheren AK geführt wurden, in der höheren AK als Ersatzwertung die letzte erspielte Wertung vergeben. SpielerInnen, die in einer höheren Altersklasse in einer Einzeldisziplin starten, erhalten unabhängig vom erzielten Ergebnis immer einen Punkt in ihrer ursprünglichen Altersklasse. Einen Punkt in ihrer ursprünglichen Altersklasse erhalten die DoppelspielerInnen im Doppel und Mixed, die in einer höheren Altersklasse starten und (für die 1.RL:) Platz 1 oder 2 bei der HEM des Vorjahres belegt haben oder (für die folgenden Ranglisten) Platz 1 oder 2 bei der vorherigen Rangliste belegt haben.

2.2.1.7 Ranglistenstand

Zur Ermittlung des aktuellen Ranglistenstandes werden für alle SpielerInnen sämtliche Turniere der laufenden Saison herangezogen. Der aktuelle Ranglistenstand ergibt sich aufgrund der Höhe der aktuellen Ranglistenwertung.

2.2.1.7.1 Aktuelle Rangliste

Die höchste Ranglistenwertung (niedrigste Punktzahl) ergibt Platz 1, die nächst höhere Platz 2, usw..

In den Doppel-Disziplinen wird die Platzierung personenbezogen ermittelt, nicht bezogen auf eine Paarung. Das heißt: Belegt eine Paarung gemeinsam Platz 1, so belegt die nächst platzierte Person den Platz 3, nicht Platz 2.

2.2.1.7.2 Rangliste nach den Ranglistenturnieren

Vor der HEM werden die besten zwei (von max. drei) bzw. die besten drei (von max. vier) Wertungen je Disziplin berücksichtigt. Diese Rangliste nach Abschluss aller Ranglistenturniere ist Grundlage für die Teilnahmeberechtigung an der HEM.

2.2.1.7.3 Jahres-Abschlussrangliste

Die Jahres-Abschlussrangliste ergibt sich durch die Addition der Punktwertung vor der HEM nach den Ranglistenturnieren und der Punktwertung für die HEM.

2.2.1.8 Vorzeitiger Start in einer höheren Altersklasse

Grundsätzlich beginnen alle SpielerInnen in ihrer Altersklasse. Ferner kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, der dem AfJ spätestens zum Meldeschluss des ersten Ranglistenturniers vorzuliegen hat. Anträge erfordern die Befürwortung und Genehmigung des AfJ.

Der Start in einer höheren Altersklasse ist bei Doppel- und Mixed-Ranglisten immer möglich. Hierfür ist kein Antrag nötig.

2.2.1.9 Meldungen der Vereine / Helfer

Die Ausschreibung zu den Ranglistenturnieren wird rechtzeitig veröffentlicht. Die Meldungen erfolgen grundsätzlich durch die Vereine auf den vorgeschriebenen Formblättern mit Geburtsdatum und Spielerlaubnisnummer an die in der Ausschreibung genannte Meldeadresse. Dabei sind die auf der Homepage des HBV ausgeschriebenen Meldefristen (Poststempel) einzuhalten. Nichteinhaltung gilt als Nichtanmeldung. Die Meldungen, speziell für die AK U9, sollten in der Reihenfolge der vereinseigenen Spielstärke erfolgen.

Mit der Ausschreibung werden Vereine benannt, die kostenfrei zusammen mit einem AfJ-Mitglied das Turnier durchführen. Wird kein Helfer von den Vereinen abgestellt, so ist eine Strafe gemäß Anlage der HBV-Rechtsordnung zu zahlen. Diese Vereine werden beim nächsten Turnier erneut als Helfer eingesetzt. Es darf kein Helfer abgestellt werden, der gleichzeitig am Turnier teilnimmt.

2.2.1.10 Auslosung / Setzen

Die Festlegung der Setzpositionen für die Ranglistenturniere regelt diese Spielordnung in den Kapiteln 2.2.2.7 und 2.2.2.9. Die Auslosung der weiteren Plätze findet direkt vor Ort nach dem Ablauf der Anmeldefrist des Turniers statt.

Im Rahmen der Auslosung ist ein Aufeinandertreffen von Spielern aus dem gleichen Verein in der ersten Runde zu vermeiden (Ausnahme: 6er-Raster oder kleiner).

Im Doppel und Mixed wird nach Ablauf der Anmeldefrist eine gültige Rangliste der teilnehmenden Paarungen erstellt. Nach den in Kapitel 2.2.2.5 genannten Größen für Leistungsklassen werden die Paarungen zu den LK zugeordnet.

Die Durchführung für Doppel und Mixed richtet sich nach Kapitel 2.2.2.5.

2.2.2 Hamburger Rangliste

2.2.2.1 Teilnehmerzahl

Die Ranglistenturniere werden in der Leistungsklasse 1 mit festen Teilnehmerzahlen ausgetragen, näheres regelt Kapitel 2.2.2.5.1. Alle weiteren SpielerInnen werden in die Leistungsklassen 2 und 3 eingeteilt. Näheres regelt der Austragungsmodus im Kapitel 2.2.2.5.

2.2.2.2 Leistungsklassen

In allen Altersklassen wird in bis zu drei Leistungsklassen (LK) gespielt. Die Einteilung regelt Kapitel 2.2.2.5.

2.2.2.3 Setzen

Die Setzung der SpielerInnen ist in den Kapiteln 2.2.2.7 und 2.2.2.9 beschrieben. Alle Spieler, die neu in einer Altersklasse gemeldet werden, werden in der jeweils untersten Leistungsklasse zugelost.

2.2.2.4 Qualifikation

Die Teilnahme an der Hamburger Einzel-Rangliste in den verschiedenen Leistungsklassen regelt Kapitel 2.2.2.7. Die Qualifikation ergibt sich aus der Ausgangsrangliste der Saison. Ferner hat der AfJ das Recht, in begründeten Einzelfällen Spieler ohne Qualifikation starten zu lassen. Siehe hierzu auch Kapitel 2.2.2.7.1.

2.2.2.5 Austragungsmodus

In allen Alters- und Leistungsklassen werden die Spiele nach festgelegten Schemata in Abhängigkeit von der TeilnehmerInnen-Zahl ausgetragen.

Bis zu 10 TeilnehmerInnen pro Disziplin und Altersklasse spielen nur in LK1, bis zu 17 TeilnehmerInnen spielen in LK1 und LK2, darüber hinaus wird immer in 3 Leistungsklassen gespielt.

Details hierzu ergeben sich aus Anlage 1.

Der AfJ hat das Recht, die Ausspielungsmodi unter 2.2.2.5 ff zu prüfen und ggf. zu ändern.

2.2.2.5.1 Schema für LK1

Gespielt wird in Abhängigkeit von der Zahl der teilnehmenden SpielerInnen. Standardmäßig wird in der LK1 immer mit 8 TeilnehmerInnen gespielt.

- a) 5 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- b) 6 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 3-er Gruppen
- c) 7 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde 4-er Gruppe und 3-er Gruppe
- d) 8 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 4-er Gruppen
- e) 9 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde 5-er Gruppe und 4-er Gruppe
- f) 10 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 5-er Gruppen

2.2.2.5.2 Schema für LK2

Gespielt wird in der LK2 nach den folgenden Einteilungen. Standardmäßig wird in dieser Altersklasse mit 8 oder 16 TeilnehmerInnen gespielt.

- a) 3 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- b) 4 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- c) 5 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- d) 6 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 3-er Gruppen
- e) 7 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde 4-er und 3-er Gruppe
- f) 8 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 4-er Gruppen
- g) 9 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde 5-er Gruppe und 4-er Gruppe
- h) 10 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 5-er Gruppen
- i) 16 TeilnehmerInnen: 16-er Raster mit Ausspielung der Plätze

2.2.2.5.3 Schema für LK3

Folgende Modi sind vorgesehen:

- a) 3 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- b) 4 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- c) 5 TeilnehmerInnen: Gruppe jeder gegen jeden
- d) 6 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 3-er Gruppen
- e) 7 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde 4-er und 3-er Gruppe
- f) 8 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 4-er Gruppen
- g) 9 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde 5-er Gruppe und 4-er Gruppe
- h) 10 TeilnehmerInnen: Qualifikationsspiele, Endrunde in zwei 5-er Gruppen
- i) ab 11 TeilnehmerInnen: einfaches Raster mit Ausspielung aller Plätze

2.2.2.6 Auswertung der Abschlussrangliste der Vorsaison

Unterschieden werden Spieler/innen, die bei Saisonwechsel in ihrer bisherigen Altersklasse verbleiben, und Spieler/innen, die in die nächst höhere Altersklasse wechseln müssen. Erstere werden im Folgenden als Platzierte der Ausgangsrangliste

bezeichnet, die letzteren als "Altersklassenwechsler". Wer in der Abschlussrangliste der höheren Altersklasse bereits geführt wird, wird unabhängig vom Alter zunächst zur ersten Gruppe gezählt.

2.2.2.7 Einstufung zum ersten Ranglistenturnier

2.2.2.7.1 Leistungsklasse 1

In der AK U9 werden grundsätzlich keine Leistungsklassen unterteilt – Spielsystem der Teilnehmerzahl angemessen. In der AK U11 spielen die ersten 8 der Ausgangsrangliste. Aufgefüllt wird die LK1 durch die spielstärksten Spieler auf Vorschlag der Vereine. Die Einteilung wird der AfJ vornehmen.

Die LK1 der Altersklassen U11 bis U19 spielt beim ersten Ranglistenturnier in der Reihenfolge der Setzpositionen (SP) und Ersatzplätze (EP):

- SP 1 – Platz 1 der Ausgangsrangliste
- SP 2 – Platz 2 der Ausgangsrangliste
- SP 3 – Platz 3 der Ausgangsrangliste
- SP 4 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- SP 5 – Platz 4 der Ausgangsrangliste
- SP 6 – Platz 5 der Ausgangsrangliste
- SP 7 – Platz 6 der Ausgangsrangliste
- SP 8 – Platz 1 der Altersklassenwechsler
- EP 1 – Platz 7 der Ausgangsrangliste
- EP 2 – Platz 8 der Ausgangsrangliste
- EP 3 – Platz 2 der Altersklassenwechsler
- EP 4 – Platz 9 der Ausgangsrangliste
- EP 5 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- EP 6 – Platz 10 der Ausgangsrangliste
- EP 7 – Platz 3 der Altersklassenwechsler

Die Ersatzplätze können nicht von SpielerInnen wahrgenommen werden, die einer jüngeren Altersklasse angehören. Diese starten beim ersten Ranglistenturnier in der LK1 der nächst jüngeren Altersklasse.

2.2.2.7.2 Leistungsklassen 2 und 3

Für die LK2 sind zunächst die SpielerInnen qualifiziert, die nicht in der LK1 spielen können. Die fortlaufende Setzreihenfolge ergibt sich nach dem Muster 2 Plätze der Ausgangsrangliste gefolgt vom nächsten Platz der Altersklassenwechsler usw. Bei Bedarf kann der AfJ einen zweiten Freiplatz vergeben. Dieser Spieler wird in der Setzliste auf EP5 gesetzt.

2.2.2.7.3 Freiplatz-Regelung für Doppel und Mixed

Für das 1. Ranglistenturnier wird das beste reine AKW (Altersklassenwechsler)-Doppel auf Sitzplatz 3 gesetzt. Der AfJ kann zusätzlich einen Freiplatz vergeben. Dieses Doppel erhält Sitzplatz 4. Zu den folgenden Ranglistenturnieren kann der AfJ einen Freiplatz vergeben. Dieses Doppel erhält dann Sitzplatz 3.

2.2.2.8 Auf- und Abstiegsregelungen nach einem Ranglistenturnier

Im Doppel und Mixed erfolgt vor jedem Turnier eine Einteilung gemäß 2.2.1.10.

2.2.2.8.1 Leistungsklasse 1 Einzel

Der erste Platz der Altersklassen U11 bis U17 steigt in die LK1 der nächst höheren AK auf. Wird dieses Recht nicht wahrgenommen, kann nicht in der ursprünglichen Altersklasse gespielt werden und in der ursprünglichen AK wird eine Fehlwertung vergeben. Zum darauf folgenden Turnier wird er/sie als Absteiger aus der höheren AK behandelt. Sollte jedoch die nächst höheren AK wegen zu weniger Anmeldungen ausfallen oder mit der weiter folgenden AK zusammengelegt werden, dann kann auch in der ursprünglichen AK gespielt werden.

Bei mehr als einer LK steigt der Letzte der LK1 immer in die LK2 ab. Handelt es sich um eine(n) SpielerIn der jüngeren AK, steigt er/sie in die LK1 dieser AK ab.

2.2.2.8.2 Leistungsklasse 2 Einzel

Der erste Platz der LK2 steigt immer in die LK1 der gleichen AK auf. Bei mehr als 2 Leistungsklassen steigen die letzten beiden der LK2 immer in die LK3 ab.

2.2.2.8.3 Leistungsklasse 3 Einzel

Die beiden besten SpielerInnen der LK3 steigen immer in die LK2 auf.

2.2.2.8.4 Leistungsklasse 1 Doppel und Mixed

Die letztplatzierte Paarung des letzten Ranglistenturniers, sofern sie wieder gemeldet wird, steigt auf jeden Fall ab.

2.2.2.8.5 Leistungsklasse 2 Doppel und Mixed

Die erstplatzierte Paarung des letzten Ranglistenturniers, sofern sie wieder gemeldet wird, spielt beim folgenden Ranglistenturnier in der LK1 und bekommt den Sitzplatz 4.

2.2.2.9 Setzung zu weiteren Ranglistenturnieren

2.2.2.9.1 Leistungsklasse 1

Die LK1 der Altersklassen U11 bis U17 spielt beim zweiten, dritten und evtl. vierten Ranglistenturnier in der Reihenfolge der Setzpositionen (SP) und Ersatzplätze (EP):

- SP 1 – zweiter Absteiger aus höherer AK
- SP 2 – erster Absteiger aus höherer AK
- SP 3 – Platz 2 des vorherigen Turniers
- SP 4 – Platz 3 des vorherigen Turniers
- SP 5 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- SP 6 – erster Aufsteiger aus LK1 der jüngeren AK
- SP 7 – Platz 4 des vorherigen Turniers
- SP 8 – erster Aufsteiger aus der LK2
- EP 1 – Platz 5 des vorherigen Turniers
- EP 2 – Platz 6 des vorherigen Turniers
- EP 3 – Platz 7 des vorherigen Turniers
- EP 4 – zweiter Aufsteiger aus der LK2
- EP 5 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- EP 6 – dritter Aufsteiger aus der LK2
- EP 7 – vierter Aufsteiger aus der LK2

Die LK1 der Altersklasse U19 spielt in der folgenden Reihenfolge:

- SP 1 – Platz 1 des vorherigen Turniers
- SP 2 – Platz 2 des vorherigen Turniers
- SP 3 – Platz 3 des vorherigen Turniers
- SP 4 – Platz 4 des vorherigen Turniers
- SP 5 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- SP 6 – erster Aufsteiger aus LK1 der jüngeren AK
- SP 7 – Platz 5 des vorherigen Turniers
- SP 8 – erster Aufsteiger aus der LK2
- EP 1 – Platz 6 des vorherigen Turniers
- EP 2 – Platz 7 des vorherigen Turniers
- EP 3 – zweiter Aufsteiger aus der LK2
- EP 4 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- EP 5 – dritter Aufsteiger aus der LK2
- EP 6 – vierter Aufsteiger aus der LK2

2.2.2.9.2 Leistungsklassen 2 und 3

Für die LK2 sind zunächst die SpielerInnen qualifiziert, die nicht in der LK1 spielen können. Die Reihenfolge der Setzplätze und Ersatzplätze ergibt sich wie folgt:

- SP 1 – Platz 5 der LK1
- SP 2 – Platz 6 der LK1
- SP 3 – Platz 7 der LK1
- SP 4 – Platz 8 der LK1
- SP 5 – Platz 2 des vorherigen Turniers
- SP 6 – Freiplatz zu vergeben vom AfJ
- SP 7 – Platz 3 des vorherigen Turniers
- SP 8 – erster Aufsteiger aus der LK3
- EP 1 – zweiter Aufsteiger aus der LK3
- EP 2 – Platz 4 des vorherigen Turniers
- EP 3 – Platz 5 des vorherigen Turniers
- EP 4 – Platz 6 des vorherigen Turniers
- ab EP 5 – weitere Aufsteiger aus der LK3

Besteht die LK2 aus 16 SpielerInnen, werden die Sitzplätze 1 bis 6 so vergeben, wie oben aufgeführt. Die weitere Reihenfolge ergibt sich wie folgt:

- SP 7 – Platz 3 des vorherigen Turniers
- SP 8 – Platz 4 des vorherigen Turniers
- SP 9 – Platz 5 des vorherigen Turniers
- SP 10 – Platz 6 des vorherigen Turniers
- SP 11 – Platz 7 des vorherigen Turniers
- SP 12 – Platz 8 des vorherigen Turniers
- SP 13 – Platz 9 des vorherigen Turniers
- SP 14 – Platz 10 des vorherigen Turniers
- SP 15 – erster Aufsteiger aus der LK3
- SP 16 – zweiter Aufsteiger aus der LK3
- EP 1 – Platz 11 des vorherigen Turniers
- EP 2 – Platz 12 des vorherigen Turniers
- ab EP 3 – weitere Aufsteiger aus der LK3

2.2.3 Hamburger Einzel Meisterschaften (HEM)

2.2.3.1 Termin

Die Hamburger Einzel Meisterschaften (HEM) aller Altersklassen werden an einem Wochenende im September ausgetragen.

2.2.3.2 Altersklassen / Disziplinen

Die Hamburger Einzel Meisterschaften werden in genau den Altersklassen und Disziplinen ausgespielt, für die eine Hamburger Rangliste geführt wird. Die Festlegung der Altersklassen und Disziplinen ergibt sich also aus Abschnitt 2.2.1.2. Darüber hinaus wird bei der HEM eine Meisterschaft U9 MD und U9 JD sowie alle Disziplinen in der Altersklasse U22 ausgetragen.

2.2.3.3 Teilnehmerzahlen

Die HEM wird mit festen TeilnehmerInnenZahlen gespielt:

- Jungeneinzel je 16 Teilnehmer
- Mädcheneinzel je 16 Teilnehmerinnen
- Jungendoppel je 8 Paarungen
- Mädchendoppel je 8 Paarungen
- Gemischtes Doppel je 8 Paarungen

2.2.3.4 Teilnahme / Meldung

SpielerInnen der Altersklassen U9-U19 können nur in den Altersklassen teilnehmen, in denen sie sich über die Rangliste auch qualifiziert haben. Das Spielen pro Disziplin ist nur in einer Altersklasse erlaubt.

2.2.3.5 Qualifikation

a) Altersklassen U9 und U11

In den Einzeldisziplinen sind die 13 führenden SpielerInnen der Rangliste nach der Durchführung aller Ranglistenturniere direkt qualifiziert. Im Doppel und Mixed der Altersklasse U11 qualifizieren sich die besten 6 Paarungen direkt. Bei weniger Qualifizierten SpielerInnen können die restlichen Starterplätze durch den AfJ auch an Teilnehmer ohne Wertung vergeben werden.

b) Altersklassen U13 – U19

In den Einzeldisziplinen sind die 13 führenden SpielerInnen der Rangliste nach der Durchführung aller Ranglistenturniere direkt qualifiziert. Im Doppel und Mixed qualifizieren sich die besten 6 Paarungen direkt. Die restlichen Starterplätze (Einzel 3 und Doppel/Mixed 2) können durch den AfJ vergeben werden. Diese Wildcards können vom Jugendausschuss auch an Spieler vergeben werden, die keine Wertung erspielt haben. Eine Setzposition für diese SpielerInnen kann zusätzlich vergeben werden. Aufgefüllt wird das TeilnehmerInnen-Feld durch Nachrücker gemäß Kapitel 2.2.3.8.

Weitere Paarungen, bei denen kein Partner Ranglistenpunkte hat, können auch nicht auf freie Plätze nachrücken.

c) Altersklasse U22

Es wird keine hamburger Ranglisten zur Qualifikation ermittelt, daher werden sofern sich mehr SpielerInnen als die nach §2.2.3.3 festgelegten TeilnehmerInnen anmelden, die Qualifikanten aus übergeordneten Ranglisten ermittelt.

2.2.3.6 Setzung

Die Setzung basiert auf der gültigen Rangliste. Die Hälfte der TeilnehmerInnen wird direkt gesetzt, die zweite Hälfte wird zugelost.

2.2.3.7 Austragungsmodus

Alle Konkurrenzen und Altersklassen werden im einfachen KO-System ausgetragen. Bei den Hamburger Meisterschaften werden nicht alle Plätze ausgespielt. Daher werden die Punkte nach der best möglichen Platzierung des erreichten Ergebnisses vergeben.

2.2.3.8 Nachrücker

Gemeldete SpielerInnen mit Ranglistenpunkten können ins Teilnehmerfeld aufrücken, wenn die TeilnehmerInnen-Höchstzahl noch nicht erreicht ist. Freie Plätze werden in der Reihenfolge der gültigen Rangliste vergeben.

2.2.3.9 Pokalwertung

Für die erfolgreichsten Vereine auf der HEM werden in jeder Altersklasse Wanderpokale vergeben. Folgende Punktwertung wird für die Vergabe herangezogen:

Platz 1 = 5 Punkte

Platz 2 = 3 Punkte

Platz 3-4 = 1 Punkt

Die Vereine, die die Pokale erhalten haben, haben diese pfleglich zu behandeln und auf eigene Kosten gravieren zu lassen.

2.2.4 Mindestanforderungen und Empfehlungen für die Ausrichtung von Turnieren der HBJ durch Vereine

2.2.4.1 Sinn der „Mindestanforderungen“

Für Vereinbarungen von Leistungen eines ausrichtenden Vereines im Rahmen eines Turniers der HBJ besteht Vertragsfreiheit zwischen der HBJ und dem ausrichtenden Verein. Die folgende Aufzählung von Leistungspunkten ist daher nicht bindend, eignet sich aber als Grundlage der Vereinbarungen zwischen der HBJ und dem ausrichtenden Verein.

2.2.4.2 Allgemeine Mindestanforderungen

Einige Mindestanforderungen ergeben sich aus Teil A, § 4 der Spielordnung des HBV (Beispielbarkeit der Halle). Bei allen Turnieren der HBJ haben Zuschauer Zutritt.

2.2.4.3 Allgemeine Empfehlungen

a) Die Temperatur in der Halle soll ca. 20° Celsius betragen, damit es vertretbar ist, darin zu spielen bzw. sich aufzuhalten.

- b) Die lichte Höhe der Halle soll mindestens 7 Meter betragen.
- c) Die Blendwirkung durch Tageslicht soll in erträglichem Ausmaß liegen.
- d) Die Sporthalle(n) sollen am Sonnabend von 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für den Wettspielbetrieb genutzt werden können.
- e) Die Umkleieräume sollen im Zeitraum zwischen einer halben Stunde vor Wettkampfbeginn und einer halben Stunde nach Beendigung der Wettkämpfe zugänglich und nutzbar sein, eventuell abschließbar.
- f) Tribüne oder mindestens 25 sonstige Sitzmöglichkeiten für Zuschauer.
- g) Zähltafeln
- h) Organisationstisch in der Halle (inkl. Stühle)
- i) Spielergebniszettel, Schreibunterlagen dafür, Schreibgeräte
- j) Papierkörbe, Müllbeutel

2.2.4.4 HEM: Mindestanforderungen

- a) Lautsprecheranlage
- b) alle Spielfelder in einem Gebäude
- c) Tribüne
- d) Organisationstisch (inkl. Stühle)
- e) Zähltafeln
- f) Die lichte Höhe muss mindestens 7 Meter betragen.

2.2.4.5 HEM: Empfehlungen

- a) Schiedsrichterstühle
- b) Siegerpodest
- c) Palmen, Blumenschmuck, Fahnen
- d) 9 Spielfelder, davon mindestens 6 Standardspielfelder
- e) Ständer für Namensschilder

2.2.4.6 Ranglisten: Mindestanforderungen

- a) Lautsprecheranlage
- b) Zähltafeln
- c) Organisationstisch (inkl. Stühle)
- d) Sitzmöglichkeiten für Zuschauer

2.3 Abschlussbestimmungen

2.3.1 Änderungen

Änderungen der Ranglistenordnung werden vom Verbandstag der HBJ beschlossen und auf der Homepage des HBV veröffentlicht, sowie zusätzlich den aktuellen Jugendwarten per E-Mail bekanntgegeben.

Sollte diese Spielordnung gegen eine übergeordnete Ordnung verstoßen, hat der AfJ das Recht die Spielordnung zu ändern, muss dies dann auf dem nächsten Verbandstag der Hamburger Badminton Jugend bestätigen lassen.

2.3.2 Inkrafttreten

Die überarbeitete Version der Ranglistenordnung tritt mit dem Verbandstag der HBJ am 10.04.2008 in Kraft.

Änderungen: April 2012
April 2013
März 2017
März 2019

Teilnehmer	LK1			LK2			LK3		
	Teilnehmer	Spiele	Spiele / Teilnehmer	Teilnehmer	Spiele	Spiele / Teilnehmer	Teilnehmer	Spiele	Spiele / Teilnehmer
gesamt									
5	5	10	4						
6	6	15	5						
7	7	12	3-4						
8	8	16	4						
9	9	20	4-5						
10	10	25	5						
11	8	16	4	3	3	2			
12	8	16	4	4	6	3			
13	8	16	4	5	10	4			
14	8	16	4	6	15	5			
15	8	16	4	7	12	3-4			
16	8	16	4	8	16	4			
17	8	16	4	9	20	4-5			
18	8	16	4	10	25	5			
19	8	16	4	8	16	4	3	3	2
20	8	16	4	8	16	4	4	6	3
21	8	16	4	8	16	4	5	10	4
22	8	16	4	8	16	4	6	15	5
23	8	16	4	8	16	4	7	12	3-4
24	8	16	4	8	16	4	8	16	4
25	8	16	4	8	16	4	9	20	4-5
26	8	16	4	8	16	4	10	25	5
27	8	16	4	8	16	4	11	18	3-4
28	8	16	4	8	16	4	12	20	2-4
29	8	16	4	8	16	4	13	22	2-4
30	8	16	4	8	16	4	14	26	2-4
31	8	16	4	8	16	4	15	28	3-4
32	8	16	4	8	16	4	16	32	4
33	8	16	4	16	32	4	9	20	4-5
34	8	16	4	16	32	4	10	25	5
35	8	16	4	16	32	4	11	18	3-4
36	8	16	4	16	32	4	12	20	2-4
37	8	16	4	16	32	4	13	22	2-4
38	8	16	4	16	32	4	14	26	2-4
39	8	16	4	16	32	4	15	28	3-4
40	8	16	4	16	32	4	16	32	4